

II-3226 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1617/J

1978 -02- 01

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Feurstein, Hagspiel, *Dr. Blank*
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend den Bau des Eisenbahn-Pfändertunnels

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Bregenz
Dipl.Ing. Fritz Mayer hat vor kurzem gegenüber der
Presse erklärt, der Bundeskanzler hätte ihm zuge-
sichert, daß als nächstes größeres Tunnelprojekt
der Eisenbahn-Pfändertunnel begonnen werde.

Auf Grund der Dringlichkeitsreihung der Auto-
bahnen und der bisherigen Gespräche mit dem Bun-
desministerium für Bauten und Technik sollte zu-
nächst mit dem Bau des Amberg-Autobahntunnels be-
gonnen werden. Es ist zwar möglich, daß beide
großen Projekte, der Eisenbahn-Pfändertunnel und
der Amberg-Autobahntunnel gleichzeitig in Angriff
genommen werden, dennoch erhebt sich die Frage,
ob dadurch nicht eine Zurückreihung des Amberg-
Autobahntunnels in seiner Dringlichkeit bewirkt
wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an
den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Hat der Herr Bundeskanzler mit Ihnen über den
Bau des Eisenbahn-Pfändertunnels Gespräche über
den Zeitpunkt dessen Verwirklichung geführt ?
Wenn ja, mit welchem Ergebnis ?
- 2) Auf welche Weise soll die Finanzierung des
Eisenbahn-Pfändertunnels erfolgen ?

- 2 -

- 3) Hat der Bau des Eisenbahn-Pfändertunnels Auswirkungen auf die Verwirklichung anderer wichtiger Bauvorhaben in Vorarlberg ?
Wenn ja, auf welche ?